



Béatrice Gründler Alte Zollstrasse 20– CH-8260 Stein am Rhein SH
0041 +52 242 00 94 www.ein-klang.com

Der Traum von Fidelio Vogelsang

Ein Musical

von

Béatrice Gründler

Der Traum von Fidelio Vogelsang –
Eine Geschichte in Wort, Bild und Klang

Text: Béatrice Gründler
Illustration: Kerstin Schiesser
Hrsg: Walti Bräm Verlag



Abstract

Fidelio, ein aufgeweckter Vogel fliegt singend im Wald umher und träumt von einem Waldchor, wo die Tiere gemeinsam in all ihren Eigenarten zusammen klingen. Er versucht sie dafür zu begeistern und macht dabei viele spannende Begegnungen. Dabei lernt er viele Aspekte kennen, welche ihm beim Singen helfen. Aber sein Traum scheitert vorerst, da es ja wichtigeres zu tun gibt, wie manche Tiere meinen. Fidelio versucht ihn also zu vergessen. Aber das Singen kann er keineswegs lassen und die grosse Musik, die er immer wieder hört, will ihm nicht aus dem Kopf gehen. Eines Tages wird er krank. Irgendetwas fehlt im Wald, das merken die Tiere bald, also finden sie sich zusammen, um den kranken Vogel mit einem Ständchen zu überraschen. Dieser erwacht aus seinem Fiebertraum und merkt, dass diese Musik nun nicht nur ein Traum ist, sondern echt! Und dies war erst der Anfang...

Musikalische Bildersprache

Musik, Sprache, Bewegung und Bilder spielen ineinander und erzählen gemeinsam eine Geschichte, die einerseits zum kreativen Gebrauch der Stimme anregt und andererseits musikalisches Wissen handelnd erleben lässt. Das Musik-Bilderbuch wurde von der Kunstmalerin Kerstin Schiesser mit musikalischen Ohren und gestaltet. So wie sich in der Geschichte viele Themen überlagern, hat sie mit verschiedenen Techniken und Materialien wie Stempeldruck, Malerei, Naturmaterialien und Tapetenfragmenten auf dem Computer fantasieanregende Collagen gestaltet. Klänge und Geräusche wurden mit grafischen und farblichen Elementen so dargestellt, dass das Buch zum Klingen anregt, sobald die Bilder gesehen werden.

Hintergrund zum Musikbilderbuch:

- Spontanes Lautäussern, Stimmbildung mit Wahrnehmungs- und Haltungsschulung durch ein Bilderbuch zu initiieren, war die Absicht des Buches. Dabei die Gestaltungselemente der Musik durch Identifikation und Handeln entdecken zu lassen war ein weiteres Ziel und so entstand aus der Perspektive als Sängerin, Musik- und Gesangspädagogin sowie Liedermacherin in der Erprobung mit Kindern diese Geschichte in Wort, Bild und Klang. Sie ist eine Entdeckungsreise durch den abenteuerlichen Wald der eigenen Stimme; was es zwischen Sprechen und Singen alles zu erkunden gibt, wird hier spielerisch ausgelotet.
- Die klingenden Elemente sind mit Strichen, Punkten, Formen und Farben dargestellt: Jedes Tier in der Geschichte hat also seine eigene „Notation“, die intuitiv verstanden und umgesetzt wird, auch ohne Noten lesen zu können, da diese Skizzen mit Kindern zu den Klängen erstellt und adaptiert wurden.
- Das Buch setzt dort an, wo sich alle Kinder beteiligen können, denn jedes produziert gerne Geräusche, imitiert Stimmen ohne schon „richtig“ singen zu müssen.
- Schlussendlich kommen alle Tiergeräusche, Klänge und musikalischen Motive aus der Geschichte zusammen und ergeben einen harmonischen Gesamtklang. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei variiert werden. So kann ein Boden gelegt werden zum schwungvollen, organischen Singen und die Lust geweckt werden, darin situativ zu differenzieren und vertiefen.

Lieder:

1. Usgschlüpft
2. Vogelquartett
3. Ich bin de Fidelio
4. De fiesi Fuchs
5. Ohreöffner
6. Was d' Chrott gärn wott
7. Chlopfmusig (Specht)
8. O jemine!
9. Di flissigi Biene
10. E Chue i ein're Rue
11. D' Nachtigall singt i de Nacht
12. Nachtkonzet
13. Min Traum schlaft nöd i
14. Zäme tönts guet

Die Lieder stellen die Tiere der Geschichte vor. Auch reflexive Elemente über Musik und das Musikmachen, aber auch über gesellschaftliche Themen sind in die Geschichte eingewoben. Spannend ist zum Beispiel, dass der kleine Fidelio durch seinen grossen Traum, den er nicht vergessen kann, das festgefahrene System von Macht und Gewohnheit und die ignorante Umgebung auf den Kopf stellt: Es tragen schlussendlich (fast) alle ihren Teil dazu bei, sodass ein grosses exemplarisches Gesamtkunst-Werk entsteht. „Und dies war erst der Anfang“, heisst es am Schluss...

Kontext:

das Musik-Bilderbuch ist 2010 im Eigenverlag, dann in der 2. Auflage 2012 im Walti Bräm Verlag erschienen.

Ein Methodikbuch mit dem Musical als Noten und CD erschien im Oktober 2011 mit den Szenen und einer Anleitung und Inspirationen für den Unterricht auf der Unterstufe und Kindergarten.

Béatrice Gründler, die Autorin leitet in Schulen, Bibliotheken, Kulturcaffee's etc. mit dem Buch, resp. den projizierten Bildern eine Gemeinschaftsperformance an:

Gemeinschaftsperformance

Dabei entsteht die Geschichte jedes Mal wieder einzigartig durch die spontan gestalteten Geräusche, Klänge und Töne aller Beteiligten.

„Ich kann nicht singen“- Ein Satz der leider zu oft gehört wird, wird nach der Performance, wenn alle erlebt haben, wie sich die Klangmalerei zu einem Gesamtkunstwerk formiert hat, oft ersetzt mit: „Erstaunlich, was ich mit meiner Stimme alles machen kann und wie das alles so gut zusammen passt!“. Dabei erleben die Beteiligten exemplarische Stimmbildung und begegnen einander im spielerischen Umgang mit vielen musikalischen Gestaltungselementen. Die Performance kann mit den dazugehörigen Liedern untermalt oder umrahmt werden.

Musicalaufführungen an Schulen

Schulen, welche das Musical aufführen möchten, können über www.ein-klang.com Zusatzmaterial zur Unterstützung bestellen. Noten der Arrangements, Musicalplayback, Ideenpool für die praktische Umsetzung des Musicals auf er Bühne

Bilder- und Liederbücher von Béatrice Gründler:

- **Der Traum von Fidelio Vogelsang** Eine Geschichte in Wort Bild und Klang
 - **Methodikheft mit Musical** zum Bilderbuch Der Traum von Fidelio Vogelsang, inkl. CD und Noten
 - **Ein Klang erwacht** Ein kleiner Zwerg entdeckt die grosse Welt der Klänge (Bilderbuch über die Entstehung der Klänge und Instrumente)
 - **Singe macht Spass** 40 Lieder und Kanons in Mundart, z. T. in Hochdeutsch /Englisch
 - **10 wildi Zappelmüüs** 30 Spiel- und Bewegungslieder in Mundart
 - **Ohreschmaus und Zugebrächer** 19 Lieder zum Kinderalltag in Mundart
 - **Ping Pong** 15 Kinderlieder von Swing bis Calypso in Mundart und Hochdeutsch (Musik Hug)
 - **Singe, spile, tanze klinge** 25 Lieder für Kindergate und Unterstufe
 - **Rocky Socky Chor** 20 Lieder für Unterstufe, in Mundart und Hochdeutsch
 - **Titus von Hohenklingen** (Bilderbuch) über einen mutigen und musikalischen Mäuserich im Mittelalter
- Die Bilder des Buches und die Aktionen rund um s Buch sowie Gestaltungsideen sind auf der Facebookseite Der Traum von Fidelio Vogelsang einzusehen.
- **Bestellung** bei www.ein-klang.com und Walti Bräm Verlag, Pfäffikon, www.wbv.ch
-

Rezension in der Musikzeitschrift „Fidula“ von Dr. Prof Charlotte Fröhlich:

Der Traum von Fidelio Vogelsang

Mit der Geschichte und dem Bilderbuch " Der Traum von Fidelio Vogelsang" haben Béatrice Gründler (Sängerin und Musikpädagogin) und Kerstin Schiesser (Illustratorin) ein Werk geschaffen, das mit den Ausübenden wächst. So beginnt das Buch mit den Worten: "Du hältst ein klingendes Buch in der Hand". ... und doch kann man nirgends auf einen Knopf drücken um enttäuschendes elektronisches Quäken oder ähnliches hören zu müssen. Nein, gemeint ist, dass das Buch von Tönen und Klängen handelt, die man selbst produziert, selbst improvisiert und natürlich weiter ausgestaltet ... singend oder gar an Instrumenten.

Fidelio Vogelsang ist ein munteres, soeben geschlüpftes Vögelchen, dessen Neugierde auf andere Waldbewohner kaum zu stillen ist. Bald entdeckt er seine Faszination für die verschiedenen Tiergeräusche und beginnt mit dem Specht zu duettieren. Schliesslich kommt er auf die Idee, ein Waldorchester zu gründen. Die Kuh am Waldrand scheint sich für den Bass zu eignen, doch sie muht nur widerwillig. Auch weitere Hindernisse stellen sich dem kleinen Pionier entgegen: die Eitelkeit der Nachtigall, seine Furcht vor den Uhus und schliesslich wird Fidelio auch noch krank. Dies erst lässt die Tiere bemerken, dass ihnen der frohe Gesang von Fidelio fehlt. Sie gründen zu seinem Trost ein Orchester, üben ... natürlich unter der Leitung von Frau Nachtigall, die auch etwas von Zwerchfellatmung versteht. Durch dieses Konzert wird Fidelio Vogelsang gesund und trällert munter mit. Die Worte "doch das war erst der Anfang..."beenden die Geschichte und alle, die sie kennen, werden weitere musikalische Experimente des nun gegründeten Waldorchesters erfinden können.

Zur Verwendungsvielfalt der klingenden Geschichte. Bedeuten kann sie ...

Für Musikpädagoginnen, die mit Mutter und Kind arbeiten:

ein immer wieder zu erzählendes Buch, das eine improvisatorisch orientierte Abwechslung zum Singen gemeinsamer Lieder darstellt.

Für eine Lehrperson:

eine oft wiederzuerzählende Einsinggeschichte, die jedes Mal ein wenig anders erzählt und verklunglicht werden kann, so dass sich die Kinder gerade durch diese rituell gestaltbare Vielfalt mit dem kleinen Vogel Fidelio Vogelsang identifizieren können und ihre eigenen Stimmnuancen erfahren können.

Für eine künstlerisch orientierte Lehrperson:

eine zu einer Ausführung ausgestaltbare Geschichte, die viel Witz und Humor zulässt, genauso wie sie der Improvisationsfreude von Kindern Raum lässt. Eigene Klanggestaltungen können entstehen, ausgearbeitet werden und schliesslich zur Aufführung gelangen. Die Autorin bietet zum Buch über ihre Website auch Lieder und ein methodisches Begleitheft an.

Für ein künstlerisch orientiertes Schulhaus:

eine Gemeinschaftsfördernde Geschichte, die in allen Klassen unterschiedlich behandelt wird und die sich die Klassen schliesslich gegenseitig zeigen.

oder: eine Geschichte, in welche die Kinder aller Klassen kurz eingeführt werden und die sie schliesslich ad hoc und unter der Leitung der Lehrpersonen gemeinsam in einer Aula als Mitmachstück ausführen.

Für eine Musikschule: oder für ein Kooperationsprojekt Musikschule – Staatsschule:

Ein weiter ausgestaltbares und auskomponierbares Gemeinschaftsprojekt in welchem allen, von der Mutter-Kindergruppe bis zu einem Vokal- und Instrumentalensemble ihren Platz eingerichtet werden kann.

Bestellung und Fragen über: www.ein-klang.com

ISBN: 978-033-02327-7

Basel, im Frühling 2010 Dr. Prof. Charlotte Fröhlich





